

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 61 (1957-1958)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH, 15. MÄRZ 1958

NR.

12

61. JAHRGANG

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG. Zürich

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE
HALBMONATSZEITSCHRIFT

*

61. JAHRGANG

15. MÄRZ 1958

HEFT 12

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGTE WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 10.— HALBJÄHRLICH FR. 5.50

*Wo das Herz spricht, gibt
es aufmerksame Zuhörer.*

*

*Was uns die andern nicht
verderben, das verderben wir
uns manchmal selbst.*

*

*Wissensdurst und Lebens-
hunger sind nicht immer
leicht zu stillen.*

*

*Wer mit sich selbst ins reine
kommt, der kommt auch mit
den andern ins reine.*

*

*Das Feuer der Liebe wärmt
den Herd der Gemeinschaft.*

*

*Die Bindung an einen Men-
schen macht nicht freier, aber
glücklicher.*

*

*Ein Mensch kann soviel, als
er sich zutraut.*

*

*Böse Mäuler sind nur des-
halb so eifrig, weil sie wis-
sen, dass die meisten Leute
furchtbar neugierig sind.*

*

*Der Hass ist wie ein Sumpf;
wer da hineingerät, sinkt im-
mer tiefer hinab.*

*

*Es sind die Kleinigkeiten,
die uns manchmal hindern,
das Grosse zu tun.*

*

*Mit den Ratschlägen ist es
wie mit den Wegweisern:
sie zeigen uns die Richtung,
aber marschieren müssen wir
selbst.*

Robert Schaller